



ALTENDORF.INFRANKEN.DE Der Fanclub „Red United Altendorf“ hatte Grund zum Feiern.

Vielgereiste Bayern-Fans

Altendorf - Ganz im Gegensatz zu den Bayern-Profis, die nach der Pokal-Niederlage doch relativ emotionslos ihren Meistertitel auf dem Marienplatz feierten, ließen es die „Red Uniteds“, die sich das bundesweit seltene Prädikat „Allesfahrer“ ans Revier heften können, bei ihrem Fest zum 25-jährigen Bestehen - zusammen mit 40 weiteren eingeladenen Fan-Clubs - so richtig krachen.

Dass FCB Fan-Club nicht gleich FCB-Fan-Club ist, verdeutlichen allein schon die Fahrten-Zahlen: „Red United“ reiste zu 475 Bundesliga-Spielen und 200 Champions League- und DFB-Pokal-Begegnungen ins Olympiastadion bzw. in die Allianz Arena, gab Veit Dathe preis. „Allein an Tickets haben wir eine Million Euro umgesetzt“, so der Vorsitzende. Dass die Altendorfer, die bei über 300 000 zurückgelegten Kilometern achtmal die Erde umrunden haben, bei den europäischen Finalspielen von 1999 an in Barcelona, Mailand, München und London live vor Ort waren, versteht sich fast von selbst.

Angesichts dieser Zahlen ist der Dathe-Ärger, dass niemand aus der vorderen Münchner FCB-Riege die Einladung ins Frankenland annahm, nachvollziehbar. Aber das Fehlen eines „Promis“ wirkte sich nicht auf Stimmung in der Halle des Vereins-Lokals „Georgenbräu“ in Buttenheim aus. Bevor Veit Dathe und dessen Stellvertreter Thomas Kolloch die Ehrungen



Gründungsmitglied Pankraz Schick (Mitte), bis 2017 durchgehend in der Vorstandschaft, stand bei den „Red United“-Ehrungen im Mittelpunkt. Hier wird „Panki“ flankiert vom amtierenden Vorstands-Duo Veit Dathe (links) und Thomas Kolloch.

vornahmen, wurde Pankraz Schick - das „Gesicht“ von „Red United“ - gebührend gefeiert. Gründungsmitglied, bis 2017 ununterbrochen in der Vorstandschaft und seit Bestehen des Fanclubs „Herr der Karten“. Der stürmisch Gefeierte schloss in seiner Dankes-Antwort ganz besonders Bus-Unternehmer Matthäus Metzner („kein einziges Transport-Problem in 25 Jahren“) und „Georgenbräu“-Geschäftsführer Norbert Kramer, der den Altendorfern im Nachbarort ein geeignetes Zuhause bietet, mit ein.

Apropos Gratulation: Die eingeladenen Fan-Clubs von A wie Alt-Bamberg bis Z wie Zapfen-

sche samt Lobeshymnen und wohl durchdachte Geschenke. Von politischer Seite her war es Karl-Heinz Wagner als Bürgermeister von Altendorf, der zunächst etwas tröstete („es ist schon einmal ein Jahr dabei, das nicht so optimal läuft“), dann beglückwünschte und die Fan-Club-Begeisterung lobte, ehe er für 2019 hoffnungsvoll das „Triple“ in die Zukunft malte.

Mit einem eigens kreierten geschmackvollen „Red United“-Pokal wurden Stefan Bacher, Peter Greif, Helmut Harer, Jürgen Herbst, Pankraz Schick, Horst Schick, Jürgen Sauer (alle Gründungsmitglieder), Christian Bacher, Uwe Gache, Manfred Klein und Jochen

Stark für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Zwanzigjähriges konnten Michael Dellermann, Rainer Bach, Christian Weber, Christa Ulbrich und Marco Ulbrich feiern. 15 Jahre sind Bernhard Dietz, Jens Göller, Ulrich Hühnelein, Veit Dathe, Stephan Karger, Christopher Schick, Thomas Schmitt und Antje Koch beim Fan-Club. „Besondere Verdienste im Vereinsleben“ erwarben sich Stefan Koch, Heribert Kupfer, Lukas Hilf und Thomas Wolf.

Wären die FC Bayern-Profis derart engagiert im Pokalfinale gewesen wie die „Red Uniteds“ ihr Jubiläum gefeiert haben, dann wäre zumindest das „Double“ möglich gewesen. *bvza*

Foto: Bertram Wagner

BAMBERG.INFRANKEN.DE

Goldmedaille bei der Wurstprüfung

Bamberg - Die Abschlussklasse Fleischer und Fleischerfachverkäuferinnen der Staatlichen Berufsschule II Bamberg setzte sich im Fachunterricht mit Material, Rezepturen und Herstellungsverfahren für das Produkt „Fleischwurst im Ring“ auseinander.

Rezeptur optimiert

In einem Gemeinschaftsprojekt optimierten die angehenden Fachkräfte unter Leitung ihrer Lehrkräfte Holger Dietz und Christine Eckert die von ihnen favorisierte Rezeptur und nahmen damit an der unabhängigen Wurstprüfung des Deutschen Fleischer-Verbandes teil.

Bei dieser Prüfung erreichte die anonymisiert eingereichte Warenprobe die Höchstpunktzahl und wurde mit einer Goldmedaille und Urkunde ausgezeichnet.

Bereits im Vorjahr erfolgreich

Mit diesem Erfolg verbunden ist auch die Berechtigung, das „f“-Zeichen zu führen, welches für meisterliche, hervorragende Qualität steht.

Mit ihrem Projekt schloss die Klasse an den Erfolg der Abschlussklasse des Vorjahres an. Diese erzielte ebenfalls mit Höchstpunktzahl eine Goldmedaille für das Produkt „Gelbwurst“.

hd/ce



Die erfolgreiche Abschlussklasse mit den Lehrkräften und der Schulleiterin

Foto: p

20 30 UHR

haben Sie die Zeitung von morgen auf dem Tisch

Gleich bestellen und nur **4 Euro** für **4 Wochen** zahlen!

Anzeige

Bereits ab 20.30 Uhr am Vorabend lesen

Text beliebig durch Zoom-Funktion vergrößern

Immer und überall verfügbar

Alle fünf Zeitungstitel lesbar

Gleich bestellen!
Ohne Risiko - das Abo endet nach 4 Wochen automatisch.

Telefonisch 09 51/188-199
... oder unter www.infranken.de/abo/epaper

GERACH.INFRANKEN.DE

Und ein Bahnrekord war auch dabei



Die erfolgreichen Teilnehmer beim Gruppenbild

Foto: p

Gerach - Im Rahmen der Kirchweih fand die 2. Geracher Ortsmeisterschaft der Kegelabteilung des SV Rot Weiß Gerach statt.

Insgesamt nahmen 65 Teilnehmer an der Meisterschaft teil. Knapp 200 Besucher aus Gerach und den umliegenden Dörfern feuerten die Kegler in der Anlage in der Laimbachtalhalle nach Kräften an.

Titel verteidigt

Ihre Titel konnten Jamie Kersten (Bambini U14), Patrick Schmidt (Herren) und Anja Kaiser (Damen) verteidigen. Zusätzlich erspielten sich Fabian Trunk mit 66 Kegel und das Team „FC Ausnüchtern“ mit

Fabian Trunk, Patrick Schmidt und Matthias Schramm einen neuen Ortsmeisterschaftsbahnrekord.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Bambini U14: 1. Jamie Kersten, 2. Hannes Polzer, 3. Kilian Schmitt; U18: 1. Fabian Trunk; Herren: 1. Patrick Schmidt, 2. Thomas Motschenbacher, 3. Thomas Polzer; Damen: 1. Anja Kaiser, 2. Anja Hartmann, 3. Melanie Wachter;

Senioren: 1. Siegfried Ludwig, 2. Erich Staudenmayer, 3. Detlef Bayerlieb; Seniorinnen: 1. Erika Weidhaus, 2. Karin Kaiser, 3. Traudel Staudenmayer; Team Cup: 1. FC Ausnüchtern, 2. Team Gröger, 3. Kartrunde Silo.

red